



*Alf Baumhofer, BAUMHOFER UNTERNEHMENSBERATUNG BDU, Oldenburg
Juni 2010*

öffentliche Zuschüsse und Darlehen für Planungsbüros

Auch in Zeiten hoher Haushaltsdefizite und steigender Staatsverschuldung gibt es immer wieder neue öffentliche Fördermittel. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt beispielsweise Zuschüsse bei Bau und Sanierung nach Maßgabe der Energieeinsparverordnung. öffentliche Zuschüsse und zinsgünstige, öffentliche Darlehen verbilligen aber nicht nur energetische Sanierungen, sondern auch Investitionen bei Gründung, Erweiterung, Modernisierung und Nachfolge von Unternehmen bzw. Freiberuflern. Sie bieten direkt und indirekt Anreize, um Investitionen zu beschleunigen und darüber zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Der Bund, die Länder und Kommunen sowie die KfW, die landereigenen Förderbanken und die Bundesagentur für Arbeit (BA) offerieren – oft mit Komplementarmitteln der EU – fast 2.800 Förderprogramme. Diese unüberschaubare Förderkulisse (siehe u. a. www.nbank.de und www.kfw-foerderbank.de), setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Förderbereichen zusammen:

- Zuschüsse bei Existenzgründungen / übernahmen
- Investitions- und Lohnkostenzuschüsse
- Messekosten- und Unternehmensberatungskostenzuschusse
- Zinszuschüsse bei Gründungs-, ubnahme- und Nachfolgefinanzierungen
- Zinsgunstige Darlehen bei Modernisierung, Erweiterung und für Betriebsmittel
- Bundes- und Landes-Bürgschaften und -Beteiligungen

Bei den öffentlichen Darlehen geht die Antragstellung nur über die (Haus-)Bank oder Sparkasse; die für Niedersachsen zuständige Fördereinrichtung NBank und die bundesweit agierende KfW verlangen eine Erstakzeptanz beim Kreditinstitut vor Ort und sind dann meistens bereit, die (Rest-)Finanzierung bzw. das (Rest-)Risiko zu übernehmen. Allein die KfW, die größte deutsche Bank für Fördermittel, stellt in diesem Jahr mehr als 15 Mrd. Euro an subventionierten Darlehen und Beratungskostenzuschussen zur Verfügung.

öffentliche Darlehen haben hierbei insbesondere vier Vorteile:

- eine bis zu 80-%ige Haftungsfreistellung – eine Sicherheit für Ihre Hausbank,
- feste Zinssätze mit bis zu 20 Jahren Zinsbindung,
- eine bis zu 7-jährige Tilgungsfreiheit bzw. Möglichkeit der Endfälligkeit,
- günstige Zinssätze insbesondere bei der Finanzierung von kurzlebigen Investitionen und Betriebsmitteln

Hierbei sind die staatlichen Hilfen oft kombinierbar: Darlehen der NBank mit Förderprogrammen der KfW, Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit mit Coachingzuschüssen der NBank bzw. KfW, Investitionszuschüsse mit fast allen öffentlichen Förderdarlehen.

Die Zinssätze für Förderdarlehen richten sich wie bei den eigenen Darlehen der Banken und Sparkassen nach dem Rating der kreditsuchenden Unternehmen und Freiberufler.

Hierbei zahlen Antragsteller mit guter Bonität und guten Entwicklungschancen weniger Zinsen als solche mit schlechter Finanzlage und großen Risiken für den Kreditgeber: Der Zinsunterschied kann bis zu 4 % betragen. Für Unternehmen in Schwierigkeiten und bei Sanierungsfällen können in der Regel keine Förderkredite eingesetzt werden.

Die Bewilligung der Förderungen braucht aber seine Zeit: Zwischen 4 Wochen und 3 Monaten dauert es, bis der Bewilligungsbescheid dem Antragsteller vorliegt, manchmal ziehen sich die Prüfungen und Nachfragen auch ein halbes Jahr und länger hin. Auch besteht auf die nicht zurückzahlbaren Zuschüsse in der Regel kein Rechtsanspruch (eine Ausnahme: der Gründungszuschuss der BA) und die Zuschüsse werden (weit) nach Investitionsbeginn gezahlt, deshalb sollten sich die Investitionen auch ohne Zuschüsse rechnen bzw. zwischenfinanziert werden.

Die Erstellung einer Unternehmenskonzeption mit der Bestimmung der passenden Fördermittel und ihrer Kompatibilität stellt den Laien in der Regel vor Probleme, da es sich um eine komplexe und ständig wechselnde Landschaft von Förderinstrumenten handelt. Deswegen kann die Antragstellung, Umsetzung und Abwicklung von öffentlichen Darlehen und Zuschüssen effektiver und erfolgreicher gestaltet werden, wenn professionelle Unternehmensberater gemeinsam mit dem Antragsteller eine überzeugende Unternehmenskonzeption erarbeiten und die öffentlichen Förderungen beantragen, begleiten und abrechnen.